

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Februar 2022



## **In dieser Ausgabe:**

Nachgedacht zum Monatsspruch 3 | Workshop „Karneval der Tiere“ 4 |  
TV-Gottesdienst aus Passion am 30. Januar 5 | Trauerangebote 5 |  
Achtsam durch die Passionszeit 6 | Marmeladen-Erlös 6 |  
WGT 22 - Zukunftsplan: Hoffnung 7 | ÖRK 2022 in Karlsruhe 29 |  
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
nach zwei Jahren  
Corona sind es nicht  
mehr die großen und  
lauten Themen, die  
unsere Gemein-  
debrief prägen: der



Rosenmontag kommt nicht vor, von der Herz erwärmenden Schilderung eines Advents- marktes bleibt ein Bericht über den - trotz allem - großartigen Erlös des Marmeladenver- kaufes. In den Vordergrund schieben sich viel- mehr die leiseren, aber nachhaltigen Themen. So bietet Angela Niklas mit „Achtsam durch die Passionszeit“ einen Kurs an, der gerade in der Pandemiezeit unsere Sichtweise auf unsere Umgebung und unser Verhalten positiv beein- flussen kann.

Ein beeindruckendes Erlebnis für die teilneh- menden Kinder war ohne Zweifel der Theater- workshop „Karneval der Tiere“ in der Martin- Niemöller-Kirche, über den Alexander Mielke berichtet.

„Zukunftsplan: Hoffnung“, unter diesem Leit- gedanken werden Frauen aus aller Welt beim Weltgebetstag ihre Vorstellungen von einer friedlichen Welt präsentieren. Auch die Voll- versammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen wagt sich an die großen Probleme unserer Zeit. Beides präsentiert Ihnen Griet Petersen.





Lesen Sie auch über die „lauten und leisen“ Themen unserer vier Gemeinden, der Jugend von Langwasser und unserer katholischen Schwestern und Brüder oder über stattgefunde- ne, verschobene oder ausgefallene Aktivi- täten.

Ich wünsche Ihnen gute Gedanken beim Lesen, beginnen Sie am besten gleich mit der näch- sten Seite: „Nachgedacht“ von Joachim Habbe. Bleiben Sie gesund!

Ihr Horst Heidrich



## Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Joachim Habbe.....	3
Workshop „Karneval der Tiere“ .....	4
TV-Gottesdienst aus PK .....	5
Trauerangebote .....	5
Achtsam durch die Passionszeit .....	6
Marmeladen-Erlös .....	6
WGT 22 - Zukunftsplan: Hoffnung.....	7
 <b>Paul-Gerhardt</b> .....	8-11
 <b>Passion</b> .....	12-15
<b>Gottesdienste</b> .....	16-17
 <b>Dietrich-Bonhoeffer</b> ....	18-21
 <b>Martin-Niemöller</b> .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
ÖRK 2022 in Karlsruhe .....	29
Katholisch in Langwasser .....	30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Titelfoto: Stiegler

## Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Dieser Monatsspruch für Februar hat weit über engere Gemeindebezüge seine Kreise gezogen.

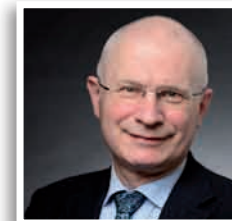
Es gibt gar nicht so wenige Ehen, die nach dem Prinzip leben: Ehe wir uns schlafen legen, geben wir uns selbst nach dem größten Streit die Hand. Die moderne Variante beschreibt in Film, Literatur und Ratgeberliteratur den Versöhnungssex als den besten, als fabelhaft. Die Wissenschaft liefert dazu auch noch die Begründung, dass eine Versöhnung nach einem großen Krach alles auf Anfang stellt und der Mensch hormonell so ähnlich disponiert ist wie beim ersten Verliebtsein.

Dieses Wort zum Monat Februar gehört in einen sogenannten „Tugendkatalog“, der vollständig so lautet (Verse 25 bis 32): Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit eigenen Händen das nötige Gut, damit er dem Bedürftigen abgeben kann. Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Gnade

bringe denen, die es hören. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung. Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Innerhalb dieses Katalogs wird deutlich, dass Zorn sehr schnell Grimm, Geschrei, Bitterkeit und Lästerung nach sich zieht. Überhaupt ist Zorn zwar eine starke Antriebskraft, aber ein schlechter Ratgeber. Ihn nicht aufwallen zu lassen, gerade wenn man Unrecht und Unvernunft sieht, ist gar nicht so einfach.

Erst der Blick auf Christus, der mir vergibt genauso wie denen, über die ich mich gerade ärgere, verwandelt meinen Zorn in verständnisvolle, herzliche und freundliche Anteilnahme, stellt gleichsam alles auf Anfang. Nur so etwas kann erbauen und Gnade bringen. Es ist eben das Allerbeste, wenn der Zorn verraucht, ehe die Sonne untergeht.



Joachim Habbe



Foto: Lehmann/gep

## Bericht vom Kindertheaterworkshop „Karneval der Tiere“

Vom 1. bis 5. November fand ein Kindertheaterworkshop in der Martin-Niemöller-Kirche statt. 15 Kinder hatten viel Spaß, ein Theaterstück zum Thema „Karneval der Tiere“ zu gestalten. Mit der wunderbaren Musik von Camille Saint Saëns war es ein großes Vergnügen, Känguru, Löwe, Affe und co. zu spielen. Veranstaltet wurde dieser Workshop von der Aussiedlerseelsorge, so hatten mehrere Mitarbeitende einen russlanddeutschen Hintergrund, und ich als Aussiedlerseelsorger beteiligte mich mit dem Erzählen einer Geschichte im Morgenkreis.



Entscheidend gestaltet wurde der Workshop von einer Medienpädagogin und einer Fachkraft aus dem Bereich der Theaterpädagogik. Außerdem machten Jugendliche als Scouts mit. Oberstes Ziel war, die Kreativität der Kinder zu fördern und ihnen einen großen Freiraum zu bieten. Der große Saal in der Niemöller-Kirche mit seinen hohen Palmen stellte sich als ideal heraus. Außerdem wurden Räumlichkeiten in der Maximilian-

Kolbe-Kirche genutzt.

Das Konzept eines solchen Workshops hat sich seit mehr als 15 Jahren bei der SinN-Stiftung in St. Leonhard bewährt. Oft wird dieser Workshop von berufstätigen Eltern als Hilfe empfunden, weil er meistens in den Schulferien durchgeführt wird - wie diesmal in den Herbstferien. So wissen die Eltern, dass ihr Kind betreut ist und etwas Schönes und Sinnvolles zusammen mit anderen Kindern machen kann. Dieses Workshop-Projekt der Aussiedlerseelsorge wird finanziell unterstützt von der Bayern-evangelisch-Stiftung.

Leider litt diese Veranstaltung unter Corona, auch in St. Leonhard hatte das Team erleben müssen, dass die früheren Teilnehmendenzahlen nicht erreicht wurden. Wegen der Corona-Situation wurde auch auf die große abschließende Theateraufführung zusammen mit den Eltern verzichtet, aber es wurde ein Video gedreht, das sich die Familien dann zuhause ansehen konnten. Die Kinder waren trotzdem begeistert, und wir werden versuchen, ihren Wunsch nach einem weiteren Workshop dieses Jahr zu erfüllen.

Pfr. Alexander Mielke

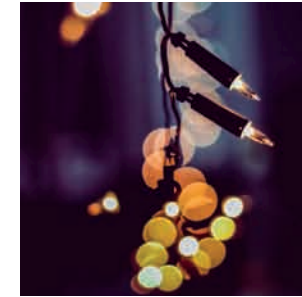


FRANKEN  
FERNSEHEN

Fernsehgottesdienst aus der Passionskirche am 30. Januar

## Wir sind wie Lichterketten!

„An manchen Tagen nimmt die Nacht kein Ende. Und du fühlst dich wie ein kleines Licht. Es kommt dir vor, als rinnt dir alles durch die Hände Und du fragst dich, wie du das Glück zu greifen kriegst“, mit diesen Worten beschreibt der Sänger Sasha ein Gefühl, das viele gut kennen. Man fühlt sich klein und allein. Da hilft es, den Blick zu weiten und festzustellen: Anderen geht es ganz ähnlich. Und viele kleine Lichter strahlen zusammen wie eine Lichterkette. Sonntags um 10 Uhr werden regelmäßig Gottesdienste aus der Region im Franken Fernsehen ausgestrahlt. Am 30. Januar kommt der vorher aufgezeichnete Gottesdienst aus der Passionskirche. Das Thema:



Lichterkette. Mit klassischen Kirchenliedern und modernen Popsongs nimmt einen die Band „monotone“ mit hinein in Gefühlswelten von Licht und Dunkel. Pfarrer Simon Wiesgickl wirft noch ein letztes Mal den Blick zurück auf Weihnachten. Er predigt vom Licht, das in unsere Tage hineinscheint

und manches heller und erträglicher macht. Unsere persönliche Dunkelheit und die Finsternis auf dieser Erde nimmt er ins Gebet vor Gott: Lassen Sie sich verzaubern von einem stimmungsvollen Gottesdienst aus der Passionskirche, der auch das Dunkel nicht ausklammert.

**Sendetermin: Sonntag, 30. Januar, um 10.00 Uhr im Franken Fernsehen.** Danach ist der Beitrag auch über Youtube anzusehen.

## Neuerdings zwei Trauerangebote in Langwasser

Das Angebot für Trauernde in Langwasser wird erweitert. Während das Trauercafé in diesem Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken kann, hat sich zum Jahresanfang eine offene Trauergruppe gegründet.

Beide Angebote bieten Trauernden die Möglichkeit, mit ihrer Trauer und über ihre Trauer ins Gespräch zu kommen.

**Das ökumenische Trauercafé** findet jeden letzten Donnerstag des Monats um **15 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche** statt, also z.B. am **24. Februar**. Die Gäste sitzen jede bzw. jeder für sich mit einer Ehrenamtlichen oder einer Seelsorgerin/einem Seelsorger zusammen. Es

ist also ein Zweiergespräch und dauert bis 16.30 Uhr, unterbrochen von einem kurzen Vortrag, der einen Überblick über den – nicht jede\*n treffende\*n – Trauerprozess verschafft. Verantwortlich ist hier Pfr. Joachim Habbe.

**Die offene Trauergruppe** trifft sich jeden 2. Freitag des Monats von **16-18 Uhr im Sigena-Nachbarschaftstreff in der Neusalzer Str. 4**. Der nächste Treff ist also am **14. Februar**. Hier kommt jede mit jedem unter Anleitung der Hospizbegleiterin des Rummelsberger Hospizdienstes, Angela Barth, ins Gespräch. So profitieren alle voneinander. Diese Trauergruppe ist also eine Selbsthilfegruppe Betroffener.

## Achtsam durch die Passionszeit

Während der Passionszeit möchten wir Ihnen eine Einführung in das Achtsamkeitstraining anbieten. Sie lernen, bei sich selbst zu bleiben, um den Alltag zur eigenen Zufriedenheit gestalten zu können. Dazu bieten wir vier Termine mit einer Achtsamkeitstrainerin an. Die Einheiten dienen dazu, dem Geist eine Atempause zu gönnen und ein besseres Körpergefühl zu erlangen. Das Achtsamkeitstraining ist sowohl für Anfänger als auch für Geübte geeignet.

- 26.03. Samstag 10-12 Uhr  
Achtsamkeit im Alltag anwenden
- 02.04. Samstag 15-17 Uhr  
Körperwahrnehmung und Meditationsformen
- 09.04. Samstag 10-12 Uhr  
Stressbewältigung
- 16.04. Karsamstag 10-12 Uhr  
Achtsames Essen in Stille

Weitere Hinweise:

Der Kurs findet im Gemeindehaus der Passionskirche statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Die verbindliche Teilnahme wird vorausgesetzt. Es wird ein Unkostenbeitrag für Material und Essen von 20 € berechnet  
Bitte bringen Sie zu den einzelnen Terminen Folgendes mit: Warme Socken, Matte, Kissen, Decke, Trinkflasche.  
Anmeldung bis 11. März im Pfarrbüro unter 803044.

Unsere Kursleiterin:  
Angela Niklas, wohnhaft in Langwasser-Süd, verheiratet, 2 erwachsene Söhne  
Ausbildung zur psychologischen Beraterin und Achtsamkeitstrainerin



## Marmeladen-Erlös

Die „Marmeladen-Manufaktur“ der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit den Köchinnen Gesche Lipécz und Hannelore Lucijanac hat in der Adventszeit, obwohl der Adventsmarkt im Garten des Gemeinschaftshauses coronabedingt wieder ausfallen musste, zahllose Gläser voll köstlicher Marmelade oder süß-saurem Chutney verkauft und auf Wunsch sogar direkt zu Kund:innen geliefert. Insgesamt wurden so 1.850 Euro eingenommen, von denen 200,- € das ökumenische Trauercafé in Langwasser und 1.450,- € den ök. Verein Seelsorge in der Notaufnahme am Klinikum Nürnberg Süd unterstützen. Ganz herzlichen Dank den Köchinnen wie den Kund:innen und Spender:innen!



## WGT 2022 - Zukunftsplan: Hoffnung

Zukunftsplan:  
Hoffnung. Was für ein schöner Titel für einen Gottesdienst!

Schon dies ist zugleich ein erster Hinweis auf die „Übersetzungsarbeit“, die ein Weltgebetstag (WGT) erfordert. Gottes Wort aus Jeremia 29,11: „I know the plans I have for you“ („Ich weiß, was ich mit euch vorhabe“) war der auf Englisch vorgegebene Titel - im Deutschen ist nun bereits der verheißungsvolle Inhalt von Gottes Plan genannt. Im einladenden Land bzw. den Ländern des WGT 2022 bleibt es übrigens beim Englischen, denn es sind England, Wales und Nordirland (Schottland und die Republik Irland haben aus historischen Gründen eigene WGT-Komitees). Und auch wenn dies nicht so fern liegt wie Vanuatu im vergangenen Jahr, werden wir am 4. März sicher dennoch einiges Neue von unseren europäischen Nachbarinnen erfahren.

Wer sich an den Gottesdiensten und

ihrer Vorbereitung am ersten Freitag im März beteiligt, ist Teil der größten ökumenischen Basisbewegung christlicher Frauen. Über alle Grenzen hinweg arbeiten Frauen aus der ganzen Welt im Internationalen Weltgebetstagskomitee zusammen; dies besteht aus je zwei Delegierten aus Afrika, Asien, Europa (die zwei Delegierten stammen aus Kroatien und Luxemburg), Karibik-Nordamerika, Lateinamerika, dem Nahen Osten und der Pazifikregion. Hier werden unter anderem die Themen und Länder der kommenden Jahre festgelegt. Die Nationalen Komitees wiederum übersetzen die Vorlage, wählen das Titelbild und die Lieder aus, entwickeln Materialien für die Vorbereitung vor Ort und entscheiden auch darüber, welche Projekte mit der Kollekte unterstützt werden. Vor Ort bereiten ökumenische Frauenteam dann die konkrete Feier vor: mit ihren Möglichkeiten, ihren Stimmen, ihrer Kreativität. Wenn Sie selbst etwas beitragen möchten, melden Sie sich gerne in Ihrem Pfarramt oder bei Ihrem/Ihrer Pfarrer\*in!

Griet Petersen

### TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez), sofern die Innengastronomie geöffnet bleibt: **27.1. Was hilft durch die Trauer? - 24.2. Trauerarbeit**, 15 - 16.30 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.)

Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Unsere  
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

## Gelungener Festgottesdienst zum Kirchweihjubiläum

Nach dem Einzug der Omikron-Mutante ins gesellschaftliche Bewusstsein war eine Zeit lang nicht sicher, ob der geplante Festgottesdienst zum 60. Kirchweihjubiläum unserer Paul-Gerhardt-Kirche am 1. Sonntag im Advent überhaupt festlich gefeiert werden könnte. Und siehe da: Es wurde eine – für die gegenwärtigen Möglichkeiten – festliche Feier mit Orgel- und Bläsermusik. Zur Eröffnung gab's ein historisches Juwel aus der Frühzeit des Bayerischen Rundfunks zu sehen: Ein filmischer Beitrag zur Einweihung der Paul-Gerhardt-Kirche 1961, der viele Mitfeiernde bewegt hat. Nachdem viele Zeitzeugen und -zeuginnen der Ereignisse vor 60 Jahren inzwischen nicht mehr leben, nahm die Aufnahme mit hinein in ein Langwasser, das erst langsam im Entstehen war.



In seiner Festpredigt ermutigte Pfarrer Jörg Gunsenheimer die Gemeinde in der nahezu voll besetzten Kirche, nicht nachzulassen in ihrem „Bemühen um Integration unter-

schiedlichster Menschen aus aller Herren Länder; weil immer wieder auf's Neue Menschen aus aller Welt zu uns gekommen sind, die hier eine neue Heimat gesucht und in vielen Fällen auch gefunden haben. Lasst uns auch künftig eine offene Kirche bleiben – weil Christus unser Hausherr ist.“

60 Jahre nach der Einweihung unserer Kirche können wir sagen: Was seinerzeit durchdacht und architektonisch markant im Zentrum unseres Stadtteils erreicht wurde, um den geistlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort Rechnung zu tragen und ihnen „Nahrung für die Seele“ zu bieten, dafür sind wir bis heute dankbar. Auch wenn in unseren Tagen v.a. der Konsum das Zentrum unseres Quartiers bestimmt, gibt es dort seit sechs Jahrzehnten einen Ort, der Menschen einlädt, sich der Nähe und Begleitung Gottes zu vergewissern – und das nicht nur sonntags!

## Hurra, die neue Blumenfee ist da!

Sie ist eine praktische Frau und hat sich ganz bewusst für ein ehrenamtliches Engagement gemeldet, bei dem sie ihre Kreativität mit der Gestaltung unseres Altarraums verbinden kann: Claudia Ziegerer ist noch nicht so lange in Langwasser zuhause, aber sie will sich einbringen – toll, dass unsere „Anzeige“ so umge-



hend eine Interessentin gefunden hat. Nun sind wir gespannt, wie sich das florale Design der kommenden Wochen in unserem Altarraum spiegelt, nachdem – pünktlich zu Lichtmess (2. Februar) – der Christbaum ihn nicht mehr als prägender Blickfang füllt.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Christbaum festlich geschmückt

Zwei Tage vor Heiligabend: Die Krippe ist liebevoll aufgestellt, der Christbaum in der Kirche steht aufrecht. In den vergangenen Jahren hatte unser Hausmeister Siegi Baussmerth den Baum verlässlich und stets ansprechend geschmückt.

Wer aber übernimmt diese Aufgabe heuer? Zu spät dran gedacht, Schweißausbrüche beim Pfarrer. Wer hat schon zwei Tage vor Heiligabend Zeit für einen derartig aufwendigen Einsatz?

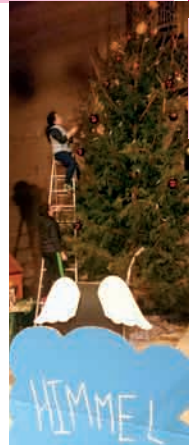
23.45 Uhr: Christbaum geschmückt, Weihnachtspredigt gefertigt. Heiligabend kann kommen. Wie das?

Dank der spontanen Bereitschaft von Marcela und Christian Baussmerth, die dem Ehemann und Vater schon in den

letzten Jahren zur Hand gegangen sind, wurde aus dem „nackten“ Baum nach einem stundenlangen nächtlichen Einsatz doch noch eine echte Augenweide für alle, die zu den weihnachtlichen Gottesdiensten in die Paul-Gerhardt-Kirche kamen.

Ein dickes und herzliches Dankeschön beiden Baussmerths für dieses großartige Engagement: In unserer Kirche strahlt ein wunderschön geschmückter Christbaum!

Pfr. Jörg Gunsenheimer



## „Innehalten“ – Abendgottesdienst im Februar

„Innehalten“ – Unter diesem Motto steht der Abendgottesdienst am 20. Februar um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Was hilft zur inneren Ruhe? Kann man dieses „Innehalten“ lernen? Warum fällt es mir schwer, einfach mal nur da zu sein und nicht dauernd etwas zu unternehmen?



Pfarrer Gunsenheimer lädt ein, sich bewusst zu werden, was dem Bedürfnis, zu mir selbst zu kommen, im Weg steht ... und was helfen kann, mich nicht zu verlieren. Ein Tennisball, Tischtennisbälle und andere Materialien sollen ebenso wie eine Stille-Übung zur Vertiefung der eigenen Entdeckungen anregen.

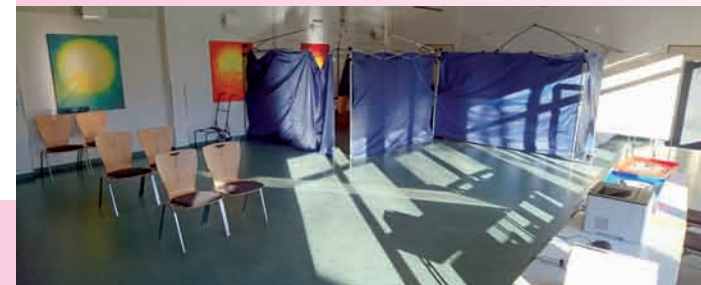
Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Gemeindehaus wurde zum Impfzentrum

In der ersten Woche des neuen Jahres wurde das Gemeindehaus von Familien mit Kindern sowie erwachsenen Interessierten genutzt, um sich gegen Corona impfen zu lassen. Auf kurzfristige Anfrage

der Stadt Nürnberg hatte der Kirchenvorstand einstimmig entschieden, auf diese Weise einen bewussten Beitrag zur Impfkampagne gegen die Corona-Pandemie in unseren Räumlichkeiten zu leisten und

damit zu helfen, unserem Alltag wieder eine hoffnungsvollere Perspektive hin zu mehr unbeschwertem Zusammenleben zu eröffnen.



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 17. Februar um 20.00

Uhr (Gemeindsaal): Die spannende Geschichte des Volkes Israel in der Zeit nach dem Exil (Esra und Nehemia)

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

### 60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

derzeit kein Termin

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

### ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE

kein Termin

### KIRCHENVORSTAND

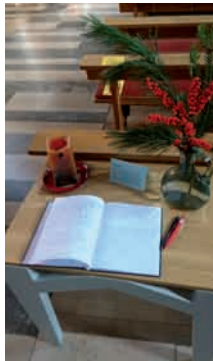
wegen Corona nicht-öffentliche Sitzung:

Montag, 14. Februar, 18.30 Uhr

## Offene Kirche – Gäste geben Rückmeldung

„DANKE für dieses offene Haus und dafür, dass man ein wenig Ruhe findet!“

In den mittlerweile fünf Gästebüchern der Paul-Gerhardt-Kirche spiegelt sich auf inzwischen mehr als 200 Seiten die ganze Vielfalt des Lebens in allen nur denkbaren Situationen. Knappe Sachlichkeit wechselt mit bewegenden Beiträgen voller intensiver Gefühlsmitteilungen, und neben kurzen Gebeten und großen Hoffnungen finden sich verzweifelte Hilferufe. Dazwischen immer wieder auch Dank für ganz verschiedene Erfahrungen: für die neue Liebe oder den geglückten Schulabschluss, für das gesund zur Welt gekommene Baby ebenso wie für



alle Arten von Gebetserhörung oder beglückende Fügungen im Leben derjenigen, die für ein paar Momente zum Stift greifen und uns ihre Gedanken hinterlassen.

Auf diese Weise nimmt unsere Gemeinde teil an dem, was die Gäste und Besucher bewegt, die zu unterschiedlichsten Zeiten den Weg in unsere Kirche finden. Darum ist es auch künftig wichtig, dass sie untertags für alle Menschen geöffnet bleibt, die einen Ort der Ruhe zur persönlichen Besinnung suchen. Und manche der uns anvertrauten Anliegen finden hie und da auch ihre Aufnahme in die Fürbitten unserer sonntäglichen Gottesdienste.

### Kirchlich bestattet wurden:



## Mitarbeiter-Jahresempfang zum Gemeindefest im Juli

Entgegen den ursprünglichen Planungen findet der Jahresempfang für Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, der sich Anfang des Jahres nicht realisieren ließ, nun im Rahmen des Gemeindefestes zum 60jährigen Bestehen der Paul-Gerhardt-Kirche



am Sonntag, 17. Juli 2022, statt. Zum festlichen Buffet bei hoffentlich sommerlichem Wetter erfahren dann alle Interessierten das Neueste zur Zukunft unserer Gemeinde und der Kooperation in Langwasser.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Auch trotz der im vergangenen Jahr zu bewältigenden Probleme haben Pfarrer und Kirchenvorstand Anlass zu großem Dank für die vielfältige Unterstützung unserer Gemeindeglieder durch viele Menschen, die mit ihren (teils großzügigen) Spenden mancherlei Instandsetzungsmaßnahmen und Anschaffungen (z.B. einen lichtstarken Beamer oder die neuen Abendmahls-Sets) möglich gemacht haben.

Für Konfirmandenarbeit, Blumenschmuck auf dem Altar, unsere Diakoniestation und den Gemeindebrief sowie vielfache

Unterstützung sozial schwacher Gemeindeglieder sind wir mit einer erfreulichen Zahl von Gaben bedacht worden.

In unser Staunen über so viel Bereitschaft, die Arbeit unserer Gemeinde trotz Corona und anderer Herausforderungen auch materiell mitzutragen, mischt sich unser großer Dank für alle Unterstützung durch viele Gemeindeglieder, die dadurch zeigen, dass ihnen die Paul-Gerhardt-Gemeinde am Herzen liegt.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

und Diakon Jens Herning

im Namen des Kirchenvorstands

## Einweihung Haus der Heimat 2.0

Nach langer Neu- bzw. Umbauphase waren zur Wiedereröffnung neben hoher politischer Prominenz auch die beiden Ortsgeistlichen zur Einweihungsfeier ins „Haus der Heimat“ eingeladen, um es – nach meist launigen Beiträgen des Bayer. Ministerpräsidenten, des Bezirkstagspräsidenten und des Oberbürgermeisters – mit dem



kirchlichen Segen zu versehen.

Doris Hutter als Leiterin dieser besonders für unser Stadtviertel so wichtigen Einrichtung begrüßte im Namen des Trägervereins neben der Polit-Prominenz ganz bewusst „ihre“ Geistlichen vor Ort Pfr. Dr.

Junk und Pfr. Gunsenheimer, weil dem Team im Haus wichtig ist, mit den Kirchengemeinden aller Konfessionen vor Ort auch künftig gut und ertragreich zusammenzuarbeiten.

## Auf zu neuen Ufern - Kraft tanken auf einem Segelboot

Die Corona-Pandemie ist und war für alle von uns eine unglaublich kräfteaubende Zeit. Umso wichtiger ist es deshalb, ein bisschen Abstand zu bekommen und neue Kraft zu tanken. In der Hoffnung, dass wir einen Sommer ohne größere Einschränkungen vor uns haben, wollen wir genau das ermöglichen. Wir laden Familien und Alleinerziehende mit Kindern ab 12 Jahren in den Sommerferien zu einer Segelfreizeit ein.

Ein Abenteuer auf hoher See erwartet euch. Fühlt euch wie ein echter Kapitän, wenn ihr die Segel hisst und zu einer Reise aufbrecht, die ihr nie vergessen werdet. Gemeinsam werden wir ans IJsselmeer in die Niederlande fahren und dort unseren Großsegler entern. Ab diesem Zeitpunkt segeln wir los. Ihr seid die Schiffscrew und plant gemeinsam mit eurem Skipper eure Route. Mal schauen, wo es euch hinverschlägt! Mit

etwas Glück dürft ihr sogar mal das Ruder übernehmen. Gemeinsam als Crew sorgt ihr dafür, dass das Schiff sauber bleibt und wir immer in die richtige Richtung segeln.

Wir wissen, dass viele Familien auch finanziell unter der Corona-Krise gelitten haben, und wollen die Freizeit daher so günstig wie möglich gestalten. Hier sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wenn Sie gerne eine Familie finanziell bei diesem einmaligen Erlebnis unterstützen möchten, wenden Sie sich an Pfarrer Simon Wiesgickl oder Religionspädagogen Christopher Eckert. Weitere Infos folgen in den nächsten Gemeindebriefen!  
Christopher Eckert



## Rückblick aus dem Kindergarten

Die Adventszeit wollten wir heuer für unsere Kinder im Kindergarten besonders intensiv gestalten, da coronabedingt viele Ausflüge und Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. So waren ursprünglich der Besuch des Kinderchristkindlesmarktes bei uns in Nürnberg, des „Mittelalterlichen Weihnachtsmarktes“ in Fürth und das Backen von Lebkuchen im Industriekulturmuseum geplant. Aber das alles durfte nicht sein...

Durch religionspädagogische Angebote bereiteten wir die Kinder auf Weihnachten als kirchliches Fest vor. Leider konnte auch unser größtes „Highlight“, der von uns gestaltete Adventsgottesdienst, mit

anschließendem Brunch ebenfalls nicht stattfinden.

So haben wir bereits ab Mitte November mit dem Basteln von Weihnachtsdeko begonnen, die anschließend von der Decke baumelte. Die Fenster zeigten eine Winterlandschaft und durch die Räume zog Plätzchenduft. Bei Kerzenschein, mit Kinderpunsch und Lebkuchen lasen wir Weihnachtsgeschichten von „Rica und ihren Freunden“ oder lauschten den Märchen von den Gebrüder Grimm und von Hans Christian Andersen. Viel Zeit und Arbeit investierten wir auch in unsere Wunschbriefe an das Christkind.

Irene Duttenhöfer

## Umwelteam der Passionskirche gestartet - Bestandsaufnahme geplant

Im November 2021 hat das neu geformte Umwelteam der Passionskirche seine Arbeit aufgenommen. Schwungvoll wurden erste Ideen gesammelt und ein Fragebogen erstellt, der an alle Gruppen und Kreise und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt wird. Das Ziel ist klar: Wir wollen grüner und effizienter werden. Das hilft uns in Zeiten der steigenden Energiepreise Kosten zu sparen. Und es entspricht dem Auftrag, den wir als Christinnen und Christen haben: Gottes Sorge um seine gute Schöpfung in menschliches Handeln zu verwandeln. Dazu wird das Team eine Bestandsaufnahme der Gebäude und Abläufe vornehmen und anschließend Verbesserungsbedarf rückmelden. Manche Sachen werden einfach



umzusetzen sein und sind verhältnismäßig günstig. Andere Vorschläge sind größer. Diese werden im Kirchenvorstand besprochen und geprüft. Sollten Sie auch Ideen und Vorschläge haben, können Sie diese gerne an Pfarrer Wiesgickl ([wiesgickl@evangelisch-in-langwasser.de](mailto:wiesgickl@evangelisch-in-langwasser.de)) rückmelden.  
Simon Wiesgickl

## Krippenspiel 2021 – Weihnachten für Alle



Am Heiligen Abend haben wir uns auf der Wiese hinter der Kirche zum etwas anderen Gottesdienst versammelt.

und Wirte und ein stimmungsvolles Lichtermeer. Das Krippenspielteam wurde musikalisch begleitet von Frau Springer und technisch unterstützt von Christopher Herweg. Ein tolles Krippenspiel, wie es Langwasser wohl noch nicht erlebt hat.

Corinna Herweg



Alle konnten aktiv bei unserem Krippenspiel dabei sein – und alle wollten dabei sein. Viele Menschen haben sich eingefunden, die Hygienevorschriften vorbildlich eingehalten und mitgemacht. Es gab wunderbaren Engelsgesang, eine menschliche Schafherde, die sich „stimmlich“ nicht von echten Schafen unterscheiden ließ, lautstarke Wegweiser

## Aus den Gruppen und Kreisen

### Mo 15.00 Uhr

**Einfach schön singen: Unser Singkreis**  
14.02. und 28.02.

Unbedingt beachten: Der Singkreis trifft sich unter der Vorgabe von 2G Plus!

### Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Der Chor trifft sich wieder regelmäßig zur Probe. Kontakt zum Chor: kontakt@nuernberg-gospelchor.de

### Di 14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

immer am 2. Dienstag im Monat (08.02.)

### Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

immer am 3. Mittwoch im Monat (16.02.)

### Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, welche Lust haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

### Do 9.30 Uhr Mini-Club

Der Miniclub ist im September wieder gestartet. Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

### Do 11.00 bis 12.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene - Gymnastik mit Ilka Nagy

### Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie. Hula-Hoop-Neulinge sind ebenso willkommen wie fortgeschrittene „Hullerer“, da das Training für jeden individuell angepasst werden kann.

Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

## Theaterkiste Langwasser

Leider macht uns wieder einmal mehr Corona einen Strich durch die Rechnung, wir müssen die Theateraufführungen im März absagen.

Folgende Termine müssen deshalb leider entfallen:

11. März 22	Generalprobe
12. März 22	Aufführung
13. März 22	Aufführung
19. März 22	Aufführung
20. März 22	Aufführung

Ein neuer Termin ist noch nicht in Aussicht, wir werden Sie darüber aber rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn wir Sie bald wieder bei einer unserer Aufführungen begrüßen dürfen und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2022, bleiben Sie gesund!

Barbara Kerling  
Theaterleitung Theaterkiste Langwasser



Gottesdienst für  
Ausgeschlafene  
immer am  
1. Sonntag  
im Monat um 10.30 Uhr

Wir starten am 6. Februar etwas verspätet ins neue Jahr, dafür aber mit besonderer musikalischer Begleitung durch die Singer und Songwriterin Micha. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben auf einen etwas anderen Gottesdienst. Dies soll der Auftakt zu einer musikalischen Reihe werden. Mit dem Format wollen wir Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten, da sie es während Corona besonders schwer haben. Bisher haben wir bereits zwei weitere Bands engagieren können, freuen uns aber noch über Bewerbungen von weiteren Musikern.



Gottesdienst  
mit Kindern  
immer am  
3. Sonntag  
im Monat um 10.30 Uhr

Liebe Familien, wir gehen mit Euch voller Optimismus und Zuversicht ins neue Jahr. Unser Gottesdienst mit Kindern richtet sich an alle kleinen und großen Leute. Natürlich halten wir weiterhin das Hygienekonzept ein und ihr müsst euch keine Sorgen machen, wenn ihr kommt.



Mit ganz lieben Grüßen,  
Euer Kirche-Mit-Kindern-Team

### Beerdigungen



### Taufen



### Trauungen



Evangelische Jugend Passionskirche  
Jugendraum  
im Gemeindehaus

Informationen bei Diakon Sebastian Wartha

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Leider können wir aufgrund der aktuellen Lage wieder einmal nur auf Sicht fahren. Fest steht allerdings bereits: Das geplante Konfi-Wochenende vom 11.-13. Februar wird nicht stattfinden können.



Feb.  
2022



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

30.  
Letzter So. n. Epiph.

9.00 **Gottesdienst**  
Simon Wiesgickl

10.30 **Gottesdienst**  
Simon Wiesgickl

6.2.  
4. So. v. d. Passionsz.

10.30 **Gottesdienst für**  
**Ausgeschlafene**  
Team

10.30 **Gottesdienst**  
Wolfgang Muscat

13.  
Septuagesimä

9.00 **Gottesdienst zum**  
**„Kirchentagssonntag“**  
Griet Petersen

10.30 **Gottesdienst mit AM zum**  
**„Kirchentagssonntag“**  
Joachim Habbe

20.  
Sexagesimä

10.30 **Gottesdienst mit**  
**Kindern**  
Team

18.00 **Gottesdienst**  
Jörg Gunsenheimer

27.  
Estomihi

9.00 **Gottesdienst**  
Simon Wiesgickl

10.30 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe

2.3. Mittwoch  
Aschermittwoch



4.3. Freitag  
Weltgebetstag

19.00 **Ökumenischer Welt-**  
**gebetstagsgottesdienst**  
Team



6.3.  
Invokavit

10.30 **Gottesdienst für**  
**Ausgeschlafene**  
Team

10.30 **Gottesdienst mit Beichte**  
**und Abendmahl**  
Jörg Gunsenheimer



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Feb.  
2022

10.30 **Gottesdienst**  
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**  
Griet Petersen  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

30.  
Letzter So. n. Epiph.

10.30 **Gottesdienst zum 116.**  
**Geburtstag Dietrich Bon-**  
**hoeffers mit Abendmahl**  
G. Petersen/D. Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**  
19.00 **Ökumen. Klimagebet**

6.2.  
4. So. v. d. Passionsz.

10.30 **Gottesdienst zum**  
**„Kirchentagssonntag“**  
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst mit AM zum „Kir-**  
**chentagssonntag“** - J. Habbe  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

13.  
Septuagesimä

10.30 **Gottesdienst**  
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**  
Jörg Gunsenheimer  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

20.  
Sexagesimä

10.30 **Gottesdienst**  
Simon Wiesgickl

9.00 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

27.  
Estomihi

19.00 **Ökumenischer Welt-**  
**gebetstagsgottesdienst**  
Team - *Menschwerdung*

19.00 **Ökumen. Gottesdienst**  
**zum Aschermittwoch**  
*St. Maximilian Kolbe*

Mittwoch 2.3.  
Aschermittwoch

9.00 **Gottesdienst**  
Alexander Mielke

19.30 **Ökumenischer Welt-**  
**gebetstagsgottesdienst**  
Team - *St. Max. Kolbe*

Freitag 4.3.  
Weltgebetstag

9.00 **Gottesdienst**  
Jörg Gunsenheimer  
11.00 **Ökumen. KinderKirche**  
19.00 **Ökumen. Klimagebet**

6.3.  
Invokavit

Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Gottesdienste in den Seniorenheimen - wenn möglich:

18. Februar 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer  
18. Februar 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer



30. Januar - 10 Uhr - Franken Fernsehen  
*Wir sind wie Lichterketten* -

Fernsehgottesdienst aus der Passionskirche  
(siehe S. 5)



### Reli-Aktion

Für die **ökumenische Obdachlosenweihnacht** verpackten Kinder im Religionsunterricht der Grundschule Zugspitzstraße liebevoll über 80 Tafeln faire Bio-Schokolade und versahen sie mit Weihnachtsgrüßen. Sie hörten von Menschen, die es schwer haben, konnten erfahren, wie ChristInnen sich für sie engagieren - und halfen dabei tatkräftig mit.

Foto: Petersen



### Heiligabend vor und in der Kirche

Der Gottesdienst mit Krippenspiel-Szenen „auf freiem Feld“ ließ uns hautnah spüren, was uns in der Bibel von Weihnachten erzählt wird: Schlange stehen im Freien, an vielen Haustüren vergeblich klingeln, Ausschau halten, auf der Suche sein und nicht verstanden werden - aber auch: ein Willkommen spüren, einen Ort zum Ausruhen finden, Licht in der Finsternis funkeln sehen und ans Ziel kommen. Die Klavier-

musik und das gemeinsame Schmücken des Baumes vor der Kirche stimmten uns wunderbar darauf ein. Danke allen, die sich an den Vorbereitungen in und vor der Kirche sowie an den Krippenszenen beteiligt haben! - In der Christmette, die wir im Kirchenraum feierten, entdeckten wir manch geheimnisvolles weihnachtliches „Zeichen“ und erfreuten uns am stimmungsvollen Spiel von Orgel und Flöte.

Fotos: Stemerleky



### Abschied von Karl Marthold

Zu den prägenden Gesichtern unserer Gemeinde hat er gehört, nachdem er 1968 aus St. Leonhard zugezogen war. Am 20. Dezember mussten wir in „seiner“ Kirche traurig und zugleich dankbar von Karl Marthold Abschied nehmen. Von 1982 bis 2012 gehörte er dreißig lange Jahre dem Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche an und hat in dieser Zeit nicht nur Verantwortung für den Grill am Gemeindefest übernommen: Als Mitglied im Bauausschuss begleitete er vielmehr die umfangreichen Sanierungen der Kirche (2008) und des Kindergartens mit dem Gemeindezentrum (2010/11) sachkundig und mit viel Einsatz. Seine Idee war der direkte Zugang zum Keller, der 2008 verwirklicht wurde. Als Teil unseres Mesnerteams hat er sich bis zu seinem Umzug ins Betreute Wohnen

auch für unsere Gottesdienste eingesetzt und zudem zuverlässig Geburtstagspost ausgetragen. Nun hat sich sein Leben mitten im Advent ganz plötzlich gerundet, und er folgte seiner Frau Irene. - Das Evangelium ist „Richtschnur für mein Leben“, so hat er es selbst einmal formuliert. Wir glauben, dass er nun bei Gott angekommen ist, der seinem Leben Richtung und Ziel gab, und wissen ihn bei ihm gut aufgehoben. Unsere Gedanken gehen auch zu den Kindern Elke und Michael mit ihren Familien.



### MahlZeit im Februar leider nicht durchführbar

So gerne hätten wir in der ersten Februarwoche zur MahlZeit eingeladen - aber die Corona-Lage lässt es nicht zu. Wir

bedauern das sehr - ob es vielleicht eine Sommer-MahlZeit geben wird, bei der wir auch den Außenbereich nutzen könnten, wird sich zeigen. Wir werden Sie natürlich auf dem Laufenden halten!

Einen **besonderen Gottesdienst** wollen wir am **6. Februar um 10.30 Uhr** trotzdem feiern, nämlich einen Gottesdienst (mit Abendmahl) **zum Gedenken an den Namensgeber unserer Kirche, Dietrich Bonhoeffer**. Am 4. Februar vor 116 Jahren wurde er nämlich in Breslau geboren.

Foto: Detail aus „dietrich, die sonne geht auf“, von Karsten Neumann



*Dietrich Bonhoeffer*  
4. Februar 1906 - 9. April 1945



## Dank für 17 Jahre saubere Schrift

Helmut Christ hat 17 Jahre lang mit sicherer Hand und klarer Schrift unsere Kirchenbücher geführt - das heißt, regelmäßig dort die Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Eintritte und Konfirmationen eingetragen. Immer wieder einmal werden Auskünfte erbeten und können dort nachgeschlagen werden. Inzwischen erfolgen die Eintragungen auch digital, doch führen wir bislang



gerne auch parallel die Bücher in Papierform. Nun gibt Herr Christ dieses Ehrenamt ab. Wir danken ihm sehr herzlich für seinen zuverlässigen regelmäßigen Einsatz für unsere Gemeinde ganz im Hintergrund! Im Hintergrund wollte er auch bleiben und deswegen sehen Sie als Abbildung das Lichtkreuz, das wir ihm zum Dank übergeben haben.

Foto: Szemerédy

## Kirchentagssonntag 13. Februar

„In deiner Hand ruht meine Zeit“: Dieser Vers aus Psalm 31,16 ist vorgeschlagen als Grundlage für den Gottesdienst am 13. Februar. Der „Kirchentagssonntag“ ist so etwas wie eine Station auf dem Weg zum 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg. In der Passions- und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche spüren wir in Lied, Text und Bewegung der Botschaft des Psalms und den Erfahrungen nach, die darin benannt werden.

## Einladung an alle Frauen unserer Gemeinde!

Wenn Sie Lust haben, im Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzuwirken, **kommen Sie doch am Donnerstag, 10. Februar, um 19 Uhr zum ökumenischen Vorbereitungstreffen in unsere Kirche.** Wir lernen dort die Texte und Lieder der Gottesdienstordnung kennen, erfahren manches Interessante über die Länder des Weltgebetstags (siehe Seite 7) und überlegen, an welchen Stellen wir die Liturgie kreativ und corona-gerecht ausgestalten.



Auch wenn wir in Bonhoeffer wieder „dran“ wären, haben wir uns entschieden, am 4. März um 19 Uhr in Menschwerdung zum Gottesdienst zusammen zu kommen. Unsere Kirche bietet unter Corona-Bedingungen nicht genug Raum und wir hoffen ja wieder auf viele Menschen, die gemeinsam feiern, singen und sich mit hineinnehmen lassen in Gottes „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Änderungen vorbehalten! Fragen Sie bitte bei der Gruppeneitung oder im Pfarramt nach.

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag pausiert	9.00-12.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag pausiert	9.30-12.30 Uhr
SeniorInnenGymnastik 2G+ (Booster ersetzt Test)	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier 2G+	Team	Dienstag 22.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		Dienstag 8.2.	20 Uhr KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis 2G+ (Booster ersetzt Test)	Brunhild Erxleben	Mittwoch pausiert	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten 2G+	Team	Mittwoch	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 9. + 23.2.	19.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemerédy, N.N.	Donnerstag 17.2. DBK	19.00 Uhr: BibelTeilen
AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanac		in Pandemiezeiten siehe Blaues Sofa
Meditatives Tanzen 2G+ (Booster ersetzt Test)	Griet Petersen	Donnerstag 24.2.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	11.2.	19.30 Uhr Kabarett
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

**Nicht nur die Angst ist ansteckend, sondern auch die Ruhe und die Freude, mit der wir dem jeweils Auferlegten begegnen.**

Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

## Rückblick



Unsere 35. Kirchweih feierten wir in St. Maximilian-Kolbe in einem Gottesdienst mit Pfr. Dr. Joachim Habbe und Pfr. Dr. Karsten Junk, musikalisch umrahmt von der PG-Brass.

Die Adventsgottesdienste der ökumenischen Kinderkirche waren gut besucht, am 4. Advent kamen wir mit 13 Kindern, sechs Konfis und vielen Eltern an unsere coronabedingte Kapazitätsgrenze.

Der Freiluftgottesdienst an Heiligabend mit den krippenspielenden Kindern Peter, Nora, Wanda, Moritz und Charlotte wurde

übertragen, so dass Quarantäne-Geschwister zuschauen konnten. Das von Annette Schuck nach einer Erzählung geschriebene Krippenspiel mit den Luxus-Geschenken „Gold“ und „Weihrauch“ und dem praktischen Geschenk „Möhre“ war so einprägsam, dass in einigen Familien die Geschenke nach „Möhren-Geschenken“ und „Gold- und Weihrauch-Geschenken“ unterteilt wurden.

## Jahresstatistik 2021 in Martin-Niemöller

**Bestattungen:** 21, davon 12 Frauen, neun Männer. Weitere neun Gemeindeglieder verstarben ohne kirchliche Bestattung.

**Taufen:** 13, davon fünf Mädchen, acht Jungen

Es sind also 17 mehr gestorben als getauft.

**Austritte:** 27, davon 12 Frauen, 15 Männer.

**Eintritte:** zwei, davon eine Frau, ein Mann

Es sind also 25 Personen mehr aus- als eingetreten.

**Zuzüge:** 51 Personen

**Wegzüge:** 102 Personen

Es sind also 51 Personen mehr weg- als zugezogen

**Trauungen:** ein Paar

**Konfirmand\*innen:** 16, davon neun Mädchen, sieben Jungen

**Gemeindeglieder insgesamt:** 1.627, davon 901 weiblich, 726 männlich.

Die Gemeindegliederzahl am Jahresanfang 2020 betrug 1.720, die Gemeindegliederzahl ist also um 93 gesunken.



## Internet und Social Media

Die Martin-Niemöller-Kirche hat neben ihrer Seite bei [www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de) einen eigenen Internetauftritt: [www.martin-niemoeller-kirche.de](http://www.martin-niemoeller-kirche.de). Auf der Startseite findet man neben einer Kurzbeschreibung die Links zu weiteren Auftritten der Kirchengemeinde in der Welt der neuen Medien. Es gibt einen Button, um zum **Twitter-Account der Kirchengemeinde** und zu dem **Twitter-Account der ÖKI** zu gelangen, ebenso einen, um zum **Facebook-Auftritt der Kirchengemeinde** zu gelangen, einen weiteren für den Instagram-Kanal der ÖKI. Durch einen Klick auf einen weiteren Button kann man Pfr. Habbe direkt per **Whats-App** erreichen. Dazu gibt es noch den Button, um die **App der Martin-Niemöller-Kirche** anzuklicken, in der man zu den aktuellen Terminen der Gemeinde informiert wird. Weiter unten kommt man zu den **aktuellen Gottesdienst-Übertragungen, die auf YouTube, bibelTV, facebook und twitter** übertragen werden und auf die Kanäle verteilt etwa 170 Aufrufe haben.

Die meisten Aufrufe hat beim Internetauftritt die Seite mit den christlichen Werten,

die sich auch über [www.christliche-werte.de](http://www.christliche-werte.de) aufrufen lässt.

Auch die Seite der Ökumenischen Kinderkirche lässt sich direkt über [www.öki.de](http://www.öki.de) aufrufen.

Die **Internetseiten der Martin-Niemöller-Kirche** haben noch weitere Besonderheiten:

Man kann auf der Startseite über einen Paypal-Button direkt spenden.

Es gibt eine Seite, auf der man online in die Martin-Niemöller-Kirche eintreten kann.

Das ist vor allem für die wichtig, die ein Patenamts übernehmen wollen und sehr schnell eine Patenbescheinigung benötigen, oder für die, die für einen kirchlichen Arbeitgeber umgehend eine Mitgliedschaftsbescheinigung benötigen.

Es besteht die Möglichkeit, die Kirche virtuell zu besuchen. Die 360-Grad-Bilder kann man durch die Pfeilchen im Bild selbst steuern. Jede und jeder kann sich von daheim aus in unserer Kirche umschaun oder auch auf dem Kirchhof.

Unter dem Stichwort „**Kirchenzentrum Langwasser**“ gibt es eine kurze Führung durch unser ökumenisches Jahr.



## Das Eckcafé öffnet

**Am 12. Januar eröffnete das Eckcafé als Laden für faire Produkte (aus unserem Welt-Laden), Schmuck und Babyklei-**

**dung mit Kaffee- und Kuchenangebot und Spielecke für Kids im Euckenweg 7, dem ersten Laden, wenn man von der U-Bahn in unseren Stadtteil kommt.**

Dieses unter Federführung der Freien Christengemeinde stehende Projekt der

Gemeinden des Kirchenzentrums hat Mittwoch bis Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren geöffnet, von 15 bis 17 Uhr für Familien mit Kindern von 4 bis 10 Jahren. Jeden vierten Dienstag im Monat gibt es von 19 bis 21 Uhr ein Vortragsangebot für Erwachsene.

Wer dort das **Team verstärken** will, melde sich direkt bei der Verantwortlichen, Doro Bohner, unter [info@fcg-langwasser.de](mailto:info@fcg-langwasser.de) oder Pfr. Habbe.

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 12.02. 10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Alexander Mielke Tel. 57 76 74
	Familienkreis	coronabedingt Absprache notwendig		Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Frauentreff	coronabedingt Absprache notwendig		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Klimagebet	06.02. 19 Uhr	Mit Dr. Klaus Weißhaar und Pfr. Dr. Joachim Habbe	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Meditation	07.02. 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Familientreff	coronabedingt Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	09.02. 14.30 Uhr	Faschingsnachmittag mit „4-Klang“ aus Altenfurt (wg. Corona in Kirche)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr	coronabedingt <b>Anmeldung erforderlich</b>	Claudia Schkalej Tel. 86 93 45
	Weltladen	Mi-Fr 9.30-11.30 Uhr u. 15-17 Uhr im Eckcafe 6.02. 9.50 Uhr Kirche		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16



**Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.**

Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den Schicksalen von drei Frauen kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

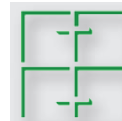
**Ökumenischer  
Weltgebetstagsgottesdienst  
am Freitag, 4. März, 19.30 Uhr  
in St. Maximilian Kolbe**



### ÖKI im Februar

**ÖKI startet immer um 10.58 Uhr jeden Sonntag mit dem Glockenläuten** in unserer Kirche, im Februar zum bunten Haufen, der Jesus folgt, und zum Beginn der Mosegeschichte. **Nähere Infos auf [www.öki.de](http://www.öki.de) oder auf twitter @öki oder instagram @oekinderkirche.**

**Aus unserer Gemeinde:**



Kirchlich bestattet wurden:

## JugendSpots aus dem Phönix



### Eine schwierige Zeit, diese Pandemiezeit...

Leider gilt im Jugendhaus für alle ab 14 Jahren 2G (geimpft oder genesen), was uns die Arbeit deutlich erschwert. Wir müssen nun erfragen und dokumentieren, ob die Besucher\*innen geimpft oder genesen sind. Nur wer dieses erfüllt, darf rein. Auch wenn wir es nicht gut finden, dadurch Kinder und Jugendliche abzuweisen, halten wir uns natürlich an die geltenden Vorschriften. Aber nichtsdestotrotz wollen wir weiterhin für ALLE da sein, was für uns bedeutet: Wir treffen uns draußen. Dankenswerterweise wurden für unsere Angebote draußen nun die Kontaktbeschränkung aufgehoben. Deshalb machen wir 1x in der Woche bei gutem Wetter (nicht bei Regen!!!) einen **Outdoor-Treff im Garten des Phönix**.

Immer am **Mittwoch von 17 – 19 Uhr!** Am Lagerfeuer besteht dort die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und füreinander da zu sein.

Wer außerhalb dieses Treffs Gesprächs- oder Beratungsbedarf hat, wird selbstverständlich nicht abgewiesen! Schreib einfach eine WhatsApp an mich (Clara Hof) unter: 01573 9337450 und vereinbare einen Termin, an dem wir uns treffen können.



Grafik: eijn

Da wir derzeit viele Vermietungsanfragen bekommen, möchten wir darauf hinweisen, **dass das Jugendhaus auch weiterhin nicht vermietet werden kann**. Es tut uns sehr leid, aber die geltenden Bestimmungen lassen dies leider nicht zu. Wir informieren aber sofort, sobald Vermietungen wieder möglich sind.

Herzliche Grüße aus dem Phönix

Eure Clara-Maria Hof

## Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Seit wir in unseren Jugendhäusern die 2G-Regeln zunächst ab 12 und aktuell ab 14 Jahren anwenden müssen, mussten wir einen starken Besuchenden-Rückgang feststellen. Es kommen zwar schon noch Kinder und Jugendliche, aber eben viel weniger als früher. Als wir letztes Jahr nach so langer Schließzeit durch Renovierungsarbeiten, Wasserschaden und Corona-Schließung endlich mit starken Einschränkungen durch die Hygienemaßnahmen wieder öffnen durften, sind die Besuchenden unseres Hauses „Schlange gestanden“, um ins Jugendhaus zu kommen. Wir hoffen sehr, dass die Kinder und Jugendlichen bald wieder vermehrt kommen können. Ein Kinder- und Jugendhaus lebt von seinen Besuchenden! Für die Faschingsferien ist geplant, dass wir Schlittschuh fahren, falls es nach dann geltenden Corona-Regeln möglich ist. Außerdem wollen wir noch etwas im Tonstudio verschönern. Ansonsten gibt es wieder „To-go“-Essensangebote.

Leider hat uns zum Ende des Jahres 2021 auch Moritz verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Liebe Grüße, die Madeleine

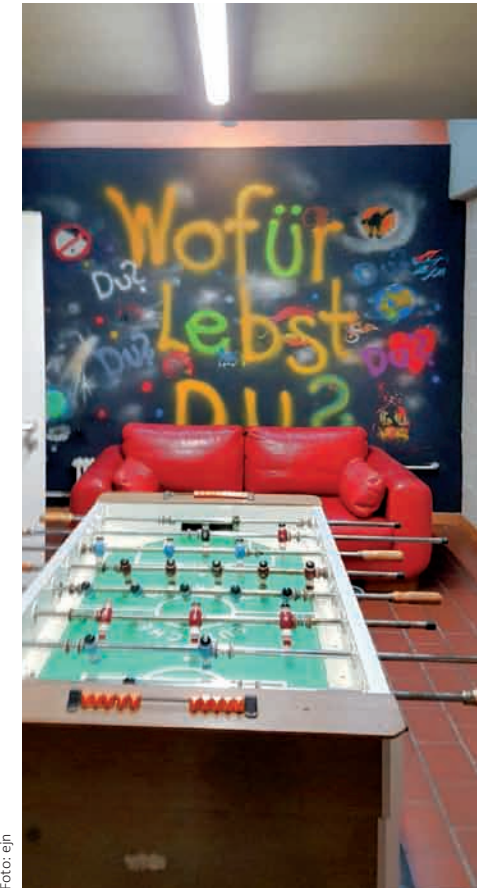


Foto: eijn



### Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
Clara-Maria Hof, Jugendreferentin - clara-maria.hof@elkb.de  
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

### Kinder- und Jugendhaus Niemöller

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeeller@elkb.de - Tel. 86 36 61  
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69),  
Bürozeit: Di 17 -18 Uhr

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl** – Kirchenpfleger  
**Rentenversichertenberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**wbg Nürnberg GmbH**  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im  
Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft  
profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Wir suchen nach einer neuen Streitkultur. Hoffentlich finden wir dabei den Unterschied zwischen zornig vorgetragenen Argumenten und hasserfüllten Parolen.

CARMEN JÄGER  
zum Monatsspruch Februar aus  
Epheser 4,26 (siehe S. 2 und 3)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, R. Gorn, H. Heidrich, D. Szemerédy (Layout)  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44  
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.570 Exemplaren.  
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier VIVUS 80 (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 24. Februar 2022.

Der März-Gemeindebrief kann ab 24./25. Februar 2022 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Vollversammlung des ÖRK 2022 in Karlsruhe

Die Stadt Karlsruhe wird in diesem Jahr – sofern die Pandemie es zulässt – Ort einer ganz besonderen Veranstaltung sein. Vom 31. August bis zum 8. September soll dort die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) stattfinden, seit 1968 (Uppsala) erstmals wieder in Europa. Unter „normalen“ Bedingungen werden hierzu etwa 4000 Gäste aus aller Welt erwartet. Die Vollversammlung als höchstes Entscheidungsgremium des ÖRK tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen. Sie ist die einzige Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft der Mitgliedskirchen mit insgesamt mehr als einer halben Milliarde Mitgliedern an einem Ort gemeinsam betet, berät und feiert. Sie will zugleich ein Aufruf zu sichtbarer Einheit sein, zum Wohl der gesamten Schöpfung und als Antwort auf Christi Gebet „auf dass sie vollkommen eins seien“ (Johannes 17,23).

Wie vielfältig Kirche ist (und wie eng manchmal der eigene ökumenische Horizont), zeigt die Liste der 349 Mitgliedskirchen: Hier finden sich die Mehrzahl der orthodoxen Kirchen, altkatholische, anglikanische, assyrische, in Afrika entstandene, baptistische, evangelikale, lutherische, mennonitische, methodistische, reformierte, vereinigte und unabhängige Kirchen, sowie Kirchen Christi/Jünger Christi, Freunde (Quäker), Provinzen der evangelischen Brüder-Unität und einige Pfingstkirchen. Die römisch-katholische Kirche ist kein Mitglied, unterhält aber enge Kontakte.

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ – so das Motto des Treffens, dargestellt durch das hier abgebildete Logo, darauf das **Kreuz** als Zeichen für die in Christus Mensch gewordene Liebe Gottes sowie die **Taube** als Zeichen für den Heiligen Geist, für Frieden und Versöhnung. Der **Kreis** meint die ganze bewohnte Erde (das ist die Wortbedeutung des griechischen „oikumene“), er will ein Gefühl von Einheit und gemeinsamen

Zielen vermitteln: Hierzu gehören für den ÖRK entschlossenes Engagement und Handeln für eine gerechtere und partizipativere Gesellschaft und die Bewahrung der Schöpfung. Menschen aus unterschiedlichen Orten, Kulturen und Kirchen sind dabei gemeinsam auf dem **Weg**.

Was sind in dieser Welt und der aktuellen Zeit die größten Herausforderungen für unseren Glauben, unser Zeugnis und unsere Bemühungen um die Einheit von Christinnen und Christen und die Einheit der Menschheit und der Schöpfung? Das Vorbereitungsheft zur Vollversammlung nennt Covid-19, Klimawandel, Ungleichheiten und die digitale Revolution. Was für eine Chance, wenn Menschen unterschiedlichster Herkunft und doch verbunden in Christus gemeinsam bedenken, wie Christen und Christinnen sich hierzu verhalten und was sie einzubringen haben! Im Februar wird der Zentralausschuss des ÖRK online tagen und entscheiden, ob und in welcher Form die Vollversammlung möglich ist.

Griet Petersen





So lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen, die am 20. März in ganz Bayern in der katholischen Kirche stattfinden. In diesen Tagen erhalten alle wahlberechtigten Katholiken und Katholikinnen in Langwasser (ab 14 Jahren) die Wahlunterlagen. In unserem Pfarrverband Langwasser wird jedoch nicht direkt der Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt, sondern in jeder der vier Pfarreien ein Kirchortsrat (KOR). Aus jedem der vier Kirchortsräte werden dann je drei Mitglieder in den neuen PGR delegiert. Zusammen mit dem Pastoralteam und evtl. berufenen Mitgliedern bilden sie den neuen PGR.

Der Kirchortsrat (KOR) ist die demokratisch gewählte Vertretung der Gläubigen vor Ort – am Kirchort. Neben den gewählten Mitgliedern gehören der Pfarrer oder eine von ihm beauftragte Vertretung sowie die Mitglieder der Kirchenverwaltung (oder ein Teil davon) und evtl. berufene Mitglieder dazu. Der KOR trägt zum kirchlichen Leben vor Ort bei. Bei ihm laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen, hier entstehen viele gute Ideen.

Die Wahl, die alle vier Jahre stattfindet, legitimiert die Kirchortsräte, die Gläubigen in der Pfarrei zu repräsentieren und in Zusammenarbeit mit dem PGR auf Ebene des Pfarrverbandes in allen Fragen, die den jeweiligen Kirchort betreffen, ber-

tend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken. Neu an der Wahl ist diesmal, dass außer der Stimmabgabe im Wahllokal auch online gewählt werden kann.

Die Mitglieder der Kirchortsräte haben die Aufgabe hinzusehen, wo Not in der Gemeinde ist, und die

Menschen mit ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und Entwicklungsmöglichkeiten wahrzunehmen und zu begleiten. Dazu braucht es Christinnen und Christen, die bereit sind, weit zu denken und mutig zu handeln. Weit denken meint, über die Grenzen des eigenen Kirchortes hinaus Kirche zu gestalten und weiterzuentwickeln, nicht nur für das nächste Jahr oder die aktuelle Wahlperiode, sondern auf Zukunft hin.

In Langwasser tun wir das seit vielen Jahren auch gemeinsam mit den evangelischen Christinnen und Christen. Gemeinsam können wir die frohe Botschaft mutig und bestimmt in die Welt tragen. Nicht nur als Mitglied eines kirchlichen Gremiums. Der Auftrag Jesu gilt allen Christinnen und Christen heute, weil auch eine moderne Gesellschaft Menschen braucht, die geleitet von ihrem Glauben für andere eintreten.

Das wünsche ich uns allen für dieses Jahr, dass wir weit denken, mutig handeln und uns als Christinnen und Christen in Langwasser zeigen!

Ihre Margit Maderstein,  
Gemeindereferentin



**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



**Gemeinsame Arbeitsbereiche**

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning ..... Tel: 80099615 oder 01573 6005764  
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha .... Tel: 0157-36604971 oder 864917  
Jugendref.in Clara-Maria Hof .....Tel: 864917  
Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311  
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke ..... Tel. 0176-76066319  
Helfen von Herzen e.V. .... Tel. 98 11 92 08  
Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ..... Tel. 09122/63 51-0

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro  
Pfr. Jörg Gunsenheimer .....Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41  
Vertr.mann Albrecht Röttger.....Tel. 56 82 254 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer ..... Tel. 0170 - 54 15 806

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Offene Sprechstunde: Mittwoch 14-16 Uhr  
Pfr. Dr. Simon Wiesgickl .....Tel. 01573-7820214 Rel.päd. Christopher Eckert ...Tel. 0176-32398082  
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer ..... Tel. 80 45 37

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12  
außer in den Ferien  
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry ..... Tel. 81 32 15  
Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth ..... Tel. 86 21 35

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44  
Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Michaela Mößler-Kolb ..... Tel. 180 793 37  
und Birgit Gawreliuk ..... Tel. 81 93 27 KV-Sitzung ..... 8. März um 19.30 Uhr



Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

# IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,  
haust unter den Worten  
und versteckt sich in dem,  
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern  
und sprengt ihren Rahmen.  
Metaphern sucht er sich  
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,  
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,  
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,  
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021